



Bozen, am 22.12.2017

Bearbeitet von:
Insp. Martina Rainer
Tel. 0471 417629
Martina.rainer@provinz.bz.it

An die
Schulführungskräfte aller Schulstufen

An die Direktorinnen und Direktoren
Der gleichgestellten Grund- Mittel- und
Oberschulen

Projekt: „Dicke Luft im Klassenzimmer“

Sehr geehrte Frau Direktorin,
Sehr geehrter Herr Direktor,
Sehr geehrte Lehrpersonen,

Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen verbringen die Unterrichtszeit vor allem während der Wintermonate in geschlossenen Räumen. Um sich wohlfühlen und gut Lernen und Arbeiten zu können, braucht es ein gut durchlüftetes Klassenzimmer oder einen gut durchlüfteten Fachraum. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass das gewohnte Lüftungsverhalten nicht ausreicht, um eine gute Luftqualität im Klassenraum zu erzielen.

Die Landesagentur für Umwelt hat daher in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, das Projekt „Dicke Luft im Klassenzimmer“ gestartet. Das Ziel ist es Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zu sensibilisieren, wie und wie oft ein Raum gelüftet werden muss, um eine ausreichende Luftqualität zu gewährleisten.

Das Unterrichtspaket enthält ein Messgerät für Kohlendioxid, die Projektbeschreibung und das Infoblatt „Gute Luft im Klassenzimmer“. Anhand des Gerätes kann die CO₂-Konzentration im Raum gemessen werden und es zeigt an wann und wie lange gelüftet werden muss. In der Projektbeschreibung wird anhand von Beispielen aufgezeigt warum ausreichend gelüftet werden muss und wie bzw. wie lange die Fenster offenbleiben müssen, damit die Luft ersetzt wird.

Das Projekt richtet sich an alle Schulstufen. Die Messgeräte für Kohlendioxid können jeweils für zwei Wochen im Zeitraum von Februar bis April ausgeliehen werden. Die Anmeldung und Ausleihe erfolgt über den Link <http://umwelt.provinz.bz.it/projekte/umweltbildung.asp>. Unter diesem Link finden Sie außerdem zusätzliche Informationen zum Angebot.

Anmeldeschluss ist der 20. Jänner 2018. Sollten genügend Messgeräte zur Verfügung stehen, können weitere Anmeldungen über den Termin hinaus angenommen werden.

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Inspektorin
Martina Rainer
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)